



Funk-Rauchwarnmelder
FRWB

Temperatur an der Einbaustelle:
+4°C bis +38°C.
Lagertemperatur: -20°C bis +60°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Funk-Rauchwarnmelder reinweiß mit Funk-Sendemodul im Montage-Sockel. Ø86 mm, 48 mm hoch. Mit Solarzelle und Batterie.

Dieser Rauchwarnmelder arbeitet nach dem photoelektrischen Prinzip. Ein Feueralarm wird durch eine Reihe wiederholter Töne angezeigt, die Lautstärke beträgt mindestens 85 dB.

Die Betriebsanzeige erfolgt mit einer alle 48 Sekunden rot blinkender LED.

Die Stromversorgung des Rauchwarnmelders übernimmt für ca. 10 Jahre eine interne, nicht austauschbare Lithium-Batterie. Wenn die Batterie sich am Ende ihrer Lebensdauer befindet, wird dies durch einen kurzen Piep-Ton angezeigt. Dann muss nur der Rauchwarnmelder ausgetauscht werden.

Die Stromversorgung für das Funk-Sendemodul erfolgt bei ausreichender Helligkeit durch eine Solarzelle. Im Auslieferungszustand ist der Energiespeicher leer und muss zunächst bei Tageslicht aufgeladen werden. Reicht die Raumhelligkeit für den Betrieb nicht aus, muss eine 3,6V Lithium-Batterie 1/2 AA (nicht im Lieferumfang enthalten) eingesetzt werden.

Das Funk-Sendemodul sendet bei Alarm sofort ein Alarm-Telegramm in den Eltako-Gebäudefunk. Dies erfolgt auch beim Drücken des Deckels bei der Funktionsprüfung. Sobald der Alarm erlischt, wird ein Alarmende-Telegramm gesendet.

Ca. alle 30 Minuten wird eine Statusmeldung gesendet.

Montage in Schlafzimmern, Wohnzimmern, Lagerräumen, Gängen und Treppenhäusern. Der Rauchwarnmelder sollte einen Mindestabstand von 50cm zur Wand aufweisen. Die Halteplatte mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln anschrauben, idealerweise zeigt die Solarzelle zum Fenster. Nach dem Einlernen den Funk-Montagesockel durch Drehen in die Halteplatte einrasten. Anschließend den Rauchwarnmelder unter Beachtung des Codierstegs durch Drehen im Uhrzeigersinn in den Funk-Montage-Sockel einrasten.

Der Rauchwarnmelder darf NICHT an folgenden Orten montiert werden:

- In Badezimmern, Duschräumen und anderen sehr dampfhaltigen und feuchten Räumen.
- In Küchen, Garagen und an Feuerstellen, wo Dampf, Gase und Rauch vorkommen können.
- In Räumen, in denen die Temperatur außerhalb des Bereichs von +4°C bis 38°C liegen kann, oder bei nicht kondensierender relativer Luftfeuchtigkeit von über 90%.

- In Bereichen, die durch übermäßig viel Staub und Schmutz verunreinigt werden können.
- Im Giebelbereich, da sich hier im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
- In Räumen, die höher als 6m sind.

Funktionsprüfung: Einmal pro Monat sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden, hierbei wegen der hohen Lautstärke einen Mindestabstand von 50cm einhalten!

Durch Drücken auf den Deckel des Rauchwarnmelders ertönt ein Signalton und die LED blinkt zweimal rot.

Stumm-Funktion: Im Falle eines unbeabsichtigten oder falschen Alarms, wird durch Drücken auf den Deckel des Rauchwarnmelders der Alarm für 10 Minuten stumm geschaltet.

Ein oder mehrere Rauchwarnmelder können in **TF61L, TF100L** und **TF100A** eingelernt werden. Bei einem eingehenden Alarm-Telegramm schließt der Kontakt sofort. Bei einem Alarmende-Telegramm öffnet der Kontakt nicht automatisch, sondern muss per Taster ausgeschaltet (quittiert) werden.

Wurde ein Rauchwarnmelder in **FSR14** eingelernt, muss im Betrieb der mittlere Drehschalter des FSR14 auf AUTO 2 gestellt werden. Bei einem eingehenden Alarm-Telegramm schließt der Kontakt sofort. Bei einem Alarmende-Telegramm öffnet der Kontakt automatisch.

Damit bei mehreren eingelernten Rauchwarnmeldern diese im FSR14 verknüpft werden, muss im Betrieb der mittlere Drehschalter des FSR14 auf AUTO 4 gestellt werden. Bei einem eingehenden Alarm-Telegramm schließt der Kontakt sofort. Erst wenn alle Rauchwarnmelder ein Alarmende-Telegramm gesendet haben, öffnet der Kontakt automatisch.

Wurden Rauchwarnmelder in **FMZ61** eingelernt, werden diese automatisch verknüpft. Bei einem eingehenden Alarm-Telegramm schließt der Kontakt sofort. Steht der untere Drehschalter des FMZ61 auf 0,5s öffnet der Kontakt automatisch, wenn alle Rauchwarnmelder ein Alarmende-Telegramm gesendet haben. Steht der untere Drehschalter des FMZ61 auf 1h öffnet der Kontakt nicht automatisch, wenn alle Rauchwarnmelder ein Alarmende-Telegramm gesendet haben, sondern muss mit einem Zentral-Aus-Taster ausgeschaltet (quittiert) werden.

Zum Einlernen in einen lernbereiten Aktor muss der Taster auf dem Funk-Sendemodul gedrückt werden.

Technische Daten:

Betriebstemperatur	+4°C bis +38°C
Lagertemperatur	-20 bis +60°C
Max. Luftfeuchtigkeit	90% (nicht kondensierend)
Schutzart	IP30
EnOcean-Funk	
Frequenz	868,3MHz
Sendeleistung	max. 10mW
Reichweite	10 bis 30m

Funk-Telegramme nach EEP: A5-30-03
ORG = 0x07
Data_byte3 = 0x00
Data_byte2 = Temperatur 0..40°C,
linear 255..0
Data_byte1 = 0x0F = Alarm,
0x1F = kein Alarm
Data-Byte0 = 0x08
Lerntelegramm: 0xC0182D80

Der durchgestrichene Abfallcontainer weist darauf hin, dass Elektronik-Altgeräte nicht zusammen mit dem Haus- oder Geschäftsmüll entsorgt werden dürfen.



Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch einen gleichwertigen Typ!

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp FRWB der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: eltako.com

WEEE-Reg.-Nr. DE 30298319

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de
eltako.com